Fünf und zwanzigster Gesang.

F o r t s e t z u n g.

1.

Der Hund sah ein, dafs wegen ihrer alten
Und heft'gen Eifersucht ihm ganz allein
Die bittern Worte seines Feindes galten;
Nicht länger schlofs den Zorn sein Busen ein,
Und da nun auf ihn blickte jedermann,
Trät er hervor zum Reden und begann:

2.

„Ihr hohen mächt'gen Thiere, einst war ich
„Auch Royalist! Gestiftet bei den Thieren
„Die Monarchie zu haben, rühm' ich mich;
„Und Rang und Titel, die den Thron jetzt zieren,
„Sind Leu dem Ersten einst durch mich bescheert,
„Den, wenn gleich todt, mein Herz noch liebt und ehrt.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202201071447-0